



bauen & wohnen

BEILBAU

Informationen für Geschäftspartner, Eigentümer, Mieter und Interessenten

HERBSTSTRASSE HEILSBRONN

LEBEN IM CITY-CONNECT-CONCEPT



Das Neubauprojekt: Neubau von modernen Wohnungen mit reichlich Komfort

Insgesamt entstehen in der Herbststraße 29 Wohnungen in unterschiedlichen Größen von zwei bis vier Zimmern. Baubeginn war im Frühjahr 2017 und der Erstbezug erfolgt im Sommer 2018.

Bei der Projektplanung haben wir auf reichlich Komfort geachtet. Das beginnt bei der Außengestaltung mit vielen Grünflächen und stufenlosen Zugängen zu den Hauseingängen. Gleiches gilt natürlich für die hochwertige Ausstattung jeder Wohnung. Eine Terrasse oder einen Balkon gibt es sozusagen „serienmäßig“ für jede Einheit. Ein echter Parkettboden, Fliesen,

elektrische Rollos, eine Fußbodenheizung, hochwertige Badausstattung mit Tageslicht, Trinkwasserstation, Lüftungsanlage, Sprechanlagen mit Videofunktion oder die Zugänge mit elektrischem Türantrieb sind nur einige Vorteile dieses neuen Projekts.

Die Aspekte Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind uns bei der Planung und Realisierung von Bauprojekten enorm wichtig. Deswegen werden die Wohnungen in Massivbauweise beispielsweise mit Pelletheizungen ausgestattet. Die 3-fach-Verglasung



**CITY
CONNECT
CONCEPT**

schafft ein angenehmes Wohnklima und reduziert gleichzeitig die Heizkosten. Das KfW-Effizienzhaus 55 gilt somit als Vorreiter in Sachen Klimaschutz und wird vom Bund besonders gefördert.

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) bietet zusätzlich zu den günstigen Konditionen noch einen Tilgungszuschuss von derzeit 5 %. Das KfW-Darlehen übernimmt dabei 100 % der Baukosten (ohne Grundstück) bis zu einer Höhe von 100.000 Euro pro Wohneinheit.

[Fortsetzung nächste Seite »](#)





Die Lage: alles Wichtige in direkter Umgebung

Modernes Wohnen erfordert kurze Wege, eine breite Auswahl an Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten, schnelle Verkehrsanbindungen sowie Platz für Ruhe und Erholung. Keine leichten Anforderungen für Projektplaner von Immobilien. Aber ähnlich wie im AhornPark in Neuendettelsau ist es uns gelungen, auch für Heilsbronn diese Anforderungen unter einen Hut zu bringen. Mit dem Projekt Herbststraße verknüpfen wir die anspruchsvollen Wohn-Anforderungen mit modernem Lifestyle – dem sogenannten City-Connect-Concept.

Wohnen in Zentrumsnähe, gute Verkehrsanbindungen, vernetztes Wohnen sowie urbane Lebensqualität finden Sie in diesem Projekt. Zu Fuß ist nahezu alles erreichbar, was man für das tägliche Leben braucht: Bäcker, Metzger, Supermarkt, Getränkemarkt, Bank, Bahnhof, Ärzte, Kindergarten, Grundschule und der historische Ortskern mit Kloster sind in wenigen Gehminuten zu erreichen. Heilsbronn ist in unmittelbarer Nähe zur A6 und B14 auch verkehrstechnisch ideal gelegen.



Bereits 2/3 der Wohnungen verkauft – jetzt Beratungstermin vereinbaren

Die Attraktivität des Projekts in der Herbststraße zeigt sich auch an den aktuellen Verkaufszahlen, denn mittlerweile sind bereits 2/3 der Wohnungen verkauft. Und wenn Sie sich für eine der freien Wohnungen interessieren, dann können Sie unter Tel. 0981 18884-700 gerne einen persönlichen Termin vereinbaren.

Modernes Konzept im Alter – Seniorengerechtes Wohnen

Das St. Gundekar-Werk hat gegenüber seiner Hauptgeschäftsstelle in Schwabach ein Grundstück erworben, auf dem altersgerechte Seniorenwohnungen gebaut werden sollen. Wir freuen uns besonders darüber, dass wir mit der Entwicklung des Projekts bis hin zur schlüsselfertigen Planung beauftragt wurden. Die geplante Fertigstellung soll im ersten Quartal 2018 erfolgen.

Insgesamt werden sieben kleine Wohnungen entstehen, die zum Teil nach dem Wohnraumförderungsgesetz bezuschusst werden. Im Erdgeschoss befinden sich Räumlichkeiten für die Familien- und Altenhilfe. Dieser Ort der gemeinsamen Begegnung verschafft die Möglichkeit, viele Projekte und Veranstaltungen für Senioren auszurichten. Hier wird ein echter Treffpunkt entstehen. Darüber hinaus ist ein Multifunktionsraum für generationsübergreifende Projekte mit Kindern und Schülern geplant. Junge Menschen haben die Möglichkeit mit ihrem fröhlichen Gemüt die älteren Bewohner aufzuheitern und



gleichzeitig von den Älteren zu lernen. Ein Gewinn für beide Seiten!

Die Kompetenz im seniorengerechten Bauen haben wir beispielsweise bereits mit der AWO-Residenz in Cadolzburg, AWO-Pflegeheim und betreutes Wohnen Langenzenn, Seniorenresidenz Dietenhofen bewiesen, denn wir wissen genau, worauf es bei der Planung solcher speziellen Projekte ankommt, damit am Ende alle Bedürfnisse der neuen Bewohner optimal abgedeckt sind.



PLANUNG & REALISIERUNG

BEIL ARCHITEKTEN JETZT AUCH STADTPLANER

Schon seit vielen Jahren beschäftigen sich die Planer bei Beil auch mit der Erschließung neuer Baugebiete. Nun konnte die Planungsabteilung mit der Aufnahme von Architektin Nanna Drießlein in die Liste der Stadtplaner bei der Bayerischen Architektenkammer einen weiteren Schritt zur Ergänzung ihres Leistungsspektrums vollziehen.

Am häufigsten beschäftigen sich Stadtplaner mit der Bauleitplanung, beispielsweise der Erstellung von Bebauungsplänen, also der kreativen Gestaltung von Lebensräumen, der Planung neuer Siedlungen oder ganzer Stadtteile.

Die nachhaltige städtebauliche Entwicklung von Städten und Gemeinden, deren Neustrukturierung, Sanierung oder die Nachverdichtung städtischer Strukturen gehören zu den wesentlichen Aufgaben des Stadtplaners. Dabei sind die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen an unsere gebaute Umwelt miteinander in Einklang zu bringen.

Dass BeilBau diese Ziele schon immer verfolgt, wird an einigen bereits umgesetzten Projekten, wie dem ehemaligen Telekomgelände – „An den Linden“ – den „Hürner-Höfen“ in Ansbach oder auch dem Baugebiet „Oberer Berg“ in Georgensgmünd deutlich.



HürnerHöfe Ansbach – der nächste Bauabschnitt geht in den Verkauf

Der Bau geht weiter

Die HürnerHöfe in Ansbach stehen für eine gelungene Verbindung von Wohnen und Arbeiten in unmittelbarer Stadtnähe. Ein clever durchdachtes Konzept ermöglicht hier die Entstehung eines neuen Stadtquartiers. Das stimmige Ensemble mit hochwertiger Architektur inmitten stilvoll angelegter Außenanlagen, verbindet den Hofcharakter alter Zeiten harmonisch mit modernem Wohn- und Geschäftsleben. Familien, Singles und Paare aller Altersgruppen finden hier passenden Wohnraum in unterschiedlichsten Größen und für jeden Bedarf.

Die zentrumsnahe Lage ermöglicht es, alles Wichtige in kürzester Zeit zu erreichen. Ob Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten, gute Verkehrsverbindungen, Ärzte oder kulturelles Leben – man findet alles in unmittelbarer Nähe der HürnerHöfe.

Neue Abschnitte zum Verkauf

Nachdem die Häuser A1, D und F bereits komplett verkauft und bewohnt sind, werden nun neue Wohnungen und Gewerbeflächen zum Verkauf angeboten: Im Haus C2 sind es insgesamt zehn, im Haus E vierzehn Wohnungen und im Haus B stehen Büro- und Gewerbeflächen in unterschiedlichen Größen zur Vermietung und zum Verkauf. Damit nimmt das Komplettbild des neuen Stadtquartiers immer mehr Gestalt an. Interessierte können sich gerne bei uns im Büro in Ansbach unter der 0981 18884-700 melden und einen individuellen Beratungs- und Besichtigungstermin der Musterwohnung vereinbaren.



Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren:

Interessierte können sich gerne bei uns im Büro in Ansbach unter Tel. 0981 18884-700 melden und einen individuellen Beratungs- und Besichtigungstermin der Musterwohnung vereinbaren.

HürnerHöfe



Duales Studium bei BeilBau – Theorie und Praxis vereint

Ist ein Studium alleine ausreichend?

Ein Studium ist meist eine recht theoretische Angelegenheit, die Praxis kommt oft viel zu spät oder viel zu kurz. Vor allem für die Baubranche ist das ein Dilemma, da die meiste Arbeit natürlich aus harter Praxis besteht. Um diesen Spagat zu meistern, bieten wir bei BeilBau Ausbildungsplätze auch im dualen Studium an. Somit wird aus unserer Sicht der Beruf Maurer und Bachelor of Engineering zur idealen Kombination und bereitet die Absolventen auf ihr späteres Berufsleben am besten vor.

Erfahrung ist das halbe Leben

Bereits 2013 haben wir über unseren Studenten Matthias Mücke berichtet, als er sich in diesen Studiengang eingetragen hat. Mittlerweile sind ein paar Jahre vergangen und Herr Mücke absolvierte im fünften Semester die Ausbildung zum Maurer und im Juli 2017 wird ihm der akademische Grad Bachelor of Engineering verliehen. Direkt im Anschluss kann er dann sein Wissen als Bauleiter bei uns unter Beweis stellen. Die vier Jahre Ausbildung und Studium sind sicherlich zeitlich eng gestrickt,

aber die Wissensvermittlung ist dadurch fachbezogener und intensiver, also große Vorteile die derzeit drei Mitarbeiter in einem dualen Studium bei uns für das spätere Berufsleben nutzen.

Vorteile des dualen Studiums bei BeilBau

Das duale Studium bei BeilBau bietet viele Vorteile, die man als „normaler“ Student eben nicht hat. Man genießt gute Arbeitszeiten, eine durchgehende Vergütung, eine Übernahmegarantie sowie eine wunderbare Kombination aus Theorie und Praxis. „Ich fühle mich ideal auf die Zukunft und meinen Beruf vorbereitet“, erklärt Matthias Mücke.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann können Sie sich gerne jederzeit an unser Büro in Neudettelsau wenden, um weitere Informationen und Rahmenbedingungen zum dualen Studium und den weiteren Ausbildungsberufen Maurer, Stuckateur und Maler zu erhalten.

Aktuell bilden wir 7 Maurer, 1 Maler und 3 „Duale“ Studenten aus.



Malbücher für den Kindergarten „Bunte Oase“

Das Thema Ausmalen ist in diesen Jahren ein absolutes Trendthema. Aus diesem Grund konnten sich die Vorschulkinder des Neudettelsauer Kindergartens „Bunte Oase“ über eine tolle Sachspende von uns freuen.



Christian Scheuerpflug von den BeilArchitekten überreichte den Kindern die Malbücher, die als Schwerpunkt das Thema Verkehrserziehung haben, unter Teilnahme der Kindergartenleitung Frau Löscher. Die Kombination aus Spaß und Lerneffekt wird den kleinen „Schlaumeiern“, wie die Ältesten im Kindergarten liebevoll genannt werden, sicherlich eine Hilfe sein, damit ihnen im Straßenverkehr nichts passiert. Die Freude bei den Kindern und bei den Erziehern war sichtlich groß und es ging auch gleich sofort ans Ausmalen.

Urkunde für beispielgebende Leistungen in der Stadtbildpflege Ansbachs geht an BeilBau

Die Auszeichnung und Hintergründe

Am 08.12.2016 wurden in der Ansbacher Karlshalle gelungene Neubauten und Fassaden vorgestellt und prämiert. Dieser Preis wird alle zwei Jahre von der Stadt Ansbach verliehen und soll Bauherrn zusätzlich motivieren, zur Verschönerung der Stadt beizutragen und sich vor allem verstärkt um die Projektumsetzung zu kümmern. Dieser Preis ist auch eine Auszeichnung für kreative und anspruchsvolle Architektur im modernen Stadtbild.



Richtfest Soziales Kompetenzzentrum AWO Roßtal

Das Projekt Roßtal – Pflegeheim und soziale Einrichtung

Am 14. April 2016 erfolgte für das Projekt in Roßtal der Spatenstich – ebenfalls begangen mit einem gelungenen Fest. Auf dem Gelände entstehen insgesamt 109 Pflegeplätze (stationäre Pflege und Tagespflege), von denen 85 Einzelzimmer sind, die sich später gegebenenfalls für eine Umrüstung zu eigenständigen Appartements hervorragend eignen.

Ein gutes halbes Jahr nach dem Spatenstich – am 16.12.2016 – konnte nun also auch das Richtfest begangen werden. Rund 150 Gäste sind der

Brauch und Tradition – Wissenswertes zum Richtfest

Das Richtfest wird traditionell gefeiert, wenn die Zimmerleute ihre Arbeit beendet haben. Je nach Region trägt diese gesellige Zusammenkunft auch andere Namen - so wird das Richtfest beispielsweise in der Schweiz als Aufrichte, in Österreich als Dachgleiche und im niederdeutschen Raum als Fensterbeer bezeichnet. Doch egal welcher Ausdruck dafür verwendet wird: Dieser schöne Brauch ist ein Dank an all die fleißigen Handwerker, welche bisher auf der Baustelle gearbeitet haben. Der Bauherr selbst richtet diese Feier aus und spendiert zu diesem Anlass Speis und Trank.

Obwohl bei den meisten neuen Häusern Flachdächer gebaut werden, ohne Dachstuhl vom Zimmerer wird hier dennoch der Brauch des Richtfestes gelebt.

Einladung gefolgt. Nach dem Richtspruch des Poliers Jürgen Steinmetz und dem gemeinsamen Gang ins Gebäude, hatten einige Repräsentanten aus der Region die Gelegenheit, die Bedeutung des Projekts für die Region hervorzuheben. Frau Bär (Heimleitung), Herr Bauer (stellvertretender Kreisvorsitzender der AWO), Herr Bartsch (Bezirkstagspräsident), Herr Dießl (Landrat) und Herr Völkl (Bürgermeister) betonten dabei die Wichtigkeit solcher Einrichtungen, um unter anderem dem demografischen Wandel und vor allem einem komfortablen und würdigen Leben im Alter gerecht zu werden.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die musikalische Einlage des Heimchores und das Rahmenprogramm der Mitarbeiter der AWO. Im Anschluss wurde das Buffet eröffnet und die zahlreichen Gäste hatten ebenso die Gelegenheit, sich weiter über das Konzept und auch das Gebäude und die vielseitigen Möglichkeiten zu informieren.



Auszeichnung in der Kategorie Neubau

Wir haben uns auf dieser Veranstaltung sehr über die Auszeichnung in der Kategorie Neubau für unsere Projekte in der Brauhausstraße und Schloßstraße in Ansbach gefreut. Das ist auch eine tolle Auszeichnung für unser eigenes Planungsbüro. Besonders wurden von dem auszeichnendem Komitee die Gestaltung der Fassade und die optimale Nutzung des Grundstücks bei gleichzeitiger guter Besonnung der Wohnungen hervorgehoben.



KiTa-Bau in Neuendettelsau – Fertigstellung bereits 2017

Ende 2016 konnte der Rohbau der neuen KiTa in der Froschlach winterfest abgedichtet werden. Aber das bedeutete nicht, dass die Arbeiten an diesem Projekt geruht haben. Ganz im Gegenteil! Die kompletten Innenarbeiten sind bereits in vollem Gange und nun beginnen die Putz-, Stuck- und Estricharbeiten sowie der Trockenbau. Das Zusammenspiel aller Beteiligten und der Gemeinde läuft seit Beginn des Projekts absolut harmonisch und professionell. Kein Wunder also, dass das Projekt den bisherigen Kostenrahmen unterschreiten wird. Darüber hinaus ist es sehr wahrscheinlich, dass bereits im Herbst, somit früher als erwartet, die ersten Kinder die neue KiTa besuchen und dort spielen können.

Bei der Planung für die KiTa in der Froschlach sind viele nachhaltige Aspekte mit eingeflossen und werden nun umgesetzt. Durch einen späteren Anbau beispielsweise können so weitere 50 Plätze errichtet werden, ohne dass der Tagesbetrieb gestört wird. Alle Räume sind in der Planung nach Westen ausgerichtet, die leicht zur Fassade zurückgesetzten Gruppenräume bewirken einen passiven Sonnenschutz. Darüber hinaus wird durch eine massive Außenwand aus Porenbeton, ein hochwärmedämmender Baustoff verwendet. Zusätzlich zur funktionalen und modernen Optik wird das Dach zur Verzögerung des Regenwasserabflusses begrünt, so dass ein ökologisch sinnvolles Mikroklima entsteht.

Realisiert hat die Planung der KiTa in Froschlach das Team der BeilArchitekten. Die einzelnen Planungsleistungen bezogen sich hierbei auf die Themen:

- Architektur und Landschaftsarchitektur
- Tragwerksplanung
- Brandschutz
- Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo)



Auszeichnung für die beste handwerkliche Leistung: Maurer Johannes Pelk

Wir investieren viel Zeit und Wissen in die Ausbildung unserer Azubis, denn schließlich sind sie die Zukunft unserer Firma und geben somit neue frische Impulse. Was eine solide Ausbildung wert sein kann, das wird jedes Jahr beim Leistungswettbewerb der verschiedenen Innungen des Deutschen Handwerks sichtbar. Herr Johannes Pelk trat bei dem Wettbewerb in der Kategorie Maurer an und als Aufgabe mussten er und seine Mitstreiter in sechs Stunden eine Mauer nach vorgegebenem Bauplan hochziehen. Punkte erhielten sie beispielsweise für Sauberkeit, Maßhaltigkeit und handwerkliches Geschick. Wir freuen uns hier sehr für Johannes, dass er bei diesem Wettbewerb eine Auszeichnung für die beste handwerkliche Leistung erhalten hat – herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Arbeit!

Herr Pelk hat uns für diese Ausgabe der Kundenzeitung noch ein paar Fragen zu seiner Ausbildung und seinem Werdegang beantwortet. Er hat sich schon früh für den Beruf des Maurers interessiert. Durch ein Praktikum bei uns konnte er sich ein umfangreiches Bild über diese Handwerkskunst machen und letztlich hat er sich dazu entschieden, die Ausbildung bei uns zu absolvieren. Im August 2016 endete die dreijährige Lehrzeit. Herr Pelk schätzt bei uns das flexible und selbstständige Arbeiten und die vielen verschiedenen Facetten des Berufs. Die unterschiedlichen Anforderungen und das exakte Arbeiten machen jedes Projekt zu einem Unikat und somit einzigartig.



Unsere Betriebsfeier – auch heuer wieder gelungen

Bei den vielen neuen Projekten, die wir aktuell in unserer Firma in Planung und Umsetzung haben, ist es sicher für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine nette Abwechslung gewesen, sich auf der Betriebsfeier am 10. März in Bruckberg wieder einmal privat zu treffen und einen entspannten Abend miteinander genießen zu können.

Vielleicht war es keine schlechte Idee, per Losentscheid zu ermitteln, wer wo saß. Das sorgte für gewisse Spannung und natürlich etwas Erheiterung. Auf diese Weise ergab sich gleich eine lockere Atmosphäre und Kolleginnen und Kollegen kamen ins Gespräch, die sonst eher weniger innerbetrieblich in Kontakt stehen.

Unser Seniorchef und seine Tochter nutzten die Gelegenheit, Jubilare zu würdigen, begrüßten neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma herzlich und stellten sie den anderen vor. Beide versäumten nicht, ihre Dankbarkeit für das stets gezeigte Engagement und das fleißige und konzentrierte Arbeiten für die Firma auszudrücken. Aus diesem Grund konnten Projekte zügig und mit Bravour umgesetzt werden.

Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Nebenbei unterhielt der Zauberer Roland Walter die Anwesenden mit einer bunten Show aus Magie, Musik und Akrobatik, bewirkte Schmunzeln oder herzhaftes Lachen und

zog jeden in seinen Bann, was der Beifall bestätigte. Es war wirklich ein gelungener, stimmungsvoller Abend in gelöster Atmosphäre.



Ab Mai 2017 wird es eine neue „alte“ Adresse in Ansbach geben, die vielen Genießern in der Stadt und im Landkreis schnell ein Begriff werden wird:

Das Kronacher Gasthaus am Stadtgraben im Herzen von Ansbach



NEUES LEBEN IM **KRONACHER** GASTHAUS

Renate, Jana und Kurt Richard Osterritter werden für frischen Wind in der Gastronomieszene sorgen.

Hier werden sich in einer gelungenen Symbiose feine fränkische und österreichische Küche mit mediterranen Einflüssen vereinen.

Dabei wird sich die Speisekarte hauptsächlich an der Vielfalt des regionalen Marktes und saisonalen Produkten orientieren. Neben traditionellen Schmankerln wie Kaiserschmarrn, Backhendl und auch Schäufele zaubert das Küchen-

team unter der Leitung der waschechten Mittelfränkln daraus immer wieder neue Kreationen und ständig wechselnde Tagesangebote.

Die durch den Wiener Inhaber mit viel Liebe und Sachverstand zusammengestellte Auswahl an Weinen sowie mehrere frisch gezapfte Bierarten werden das Angebot des Kronacher abrunden. Auch die handgemachten Kaffee-Spezialitäten werden Sie begeistern.

Bis bald - im Kronacher

Aktuelle Immobilien-Angebote

Vermietung Wohnungen:

Neuendettelsau: 2 Zimmer 2. OG, 61 m²,
Miete 430,00 Euro, TG-Stellplatz 40,00 Euro +
Stellplatz im Freien 20,00 Euro,
NK 150,00 Euro, Bezug ab 01.08.2017,
Energiebedarf 115,00 kWh (m²a), BJ. 2000

Neuendettelsau: 1 Zimmer DG, 40 m²,
Miete 250,00 Euro, Stellplatz im Freien 20,00
Euro, NK 160,00 Euro, Bezug ab 01.08.2017,
Energiebedarf 134,00 kWh (m²a), BJ. 1985

Sachsen bei Ansbach: 3-4 Zimmer DG,
Einbauküche, 115 m², Miete 590,00 Euro,
Garage 35,00 Euro, NK 230,00 Euro,
Bezug ab 01.08.2017,
Energiebedarf 112,00 kWh (m²a), BJ. 1992

Ansbach: 3 Zimmer 1. OG, 96 m²,
Miete 820,00 Euro, TG-Stellplatz 60,00 Euro,
NK 240,00 Euro, Bezug ab 01.08.2017,
Energiebedarf 62,00 kWh (m²a), BJ. 2015

Ansbach: 1 Zimmer 2. OG, 29 m²,
Miete 280,00 Euro, NK 110,00 Euro,
Bezug ab 01.08.2017,
Energiebedarf 81,00 kWh (m²a), BJ 2007

Gewerbe:

Büro / Ladenfläche:

Ansbach: 1 Zimmer für Gewerbe,
EG, ca. 42 m², Miete 550,00 Euro,
V 122 kWh (m²a), GAS, BJ. 1997

Ansbach: Gaststätte
Altdeutsche Bierstube,
Gastraum, Nebenzimmer, Saal,
Wirtswohnung, zwei 1 Zimmer-
wohnungen für Personal,
Keller, Terrasse, moderne Küche,
ca. 398 m², Mietpreis und Bezug
auf Anfrage. V 122 kWh (m²a),
GAS, BJ. 1997

Ansbach: Gewerbeinheit, 1. OG,
ca. 145 m², Mietpreis und Bezug
auf Anfrage, B 99 kWh (m²a),
Wärmepumpe, BJ. 2010

Verkauf:

Neuendettelsau: 3 Zimmer, 94 m²,
Preis und Bezug auf Anfrage.
Fertigstellung 2016, B 49,3 kWh (m²a), BJ. 2015

Ansbach: Gewerbeinheit, EG, ca. 195 m²,
Bezug und Preis auf Anfrage, Fertigstellung
2016, Erwerb TG-Stellplatz ist möglich,
B 51 kWh (m²a), BJ. 2015, B

**Cadolzburg Betreutes Wohnen mit
Pflegestation:** 2-3 Zimmerwohnungen,
ca. 47 m² bis 92 m², Bezug und Preis auf
Anfrage, B 572 kWh (m²a), BJ. 2015, B



Heilsbronn: Herbststraße, Fertigstellung
2018, 3-4 Zimmerwohnungen von 94 m² bis
115 m², Preis und Bezug auf Anfrage,
Haus A – EA-B 70,18 kWh, Hzg. HZ, B
Haus B – EA-B 58,00 kWh, Hzg. FW BJ. 2016, B

Verkauf gebrauchte Immobilie:

Neuendettelsau: 2 Zimmer DG, ca. 45 m²,
Kaufpreis 107.000,00 Euro, Erwerb TG-
Stellplatz ist möglich, Bezug auf Anfrage,
Energiebedarf 142,00 kWh (m²a), BJ. 1998



Ansbach: 5 Zimmer DG Maisonette,
Einbauküche, 159 m², Miete 1000,00 Euro,
zzgl. 2 Garagenstellplätze 90,00 Euro,
NK 400,00 Euro, Bezug ab 01.09.2017,
Energiebedarf 117,00 kWh (m²a), BJ. 2003



**NOCH MEHR
ANGEBOTE UNTER
WWW.BEIL-BAU.DE**

Beil Baugesellschaft mbH
Chemnitzer Str. 21
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 6806-0
info@beil-bau.de

Beil GmbH & Co. KG
Chemnitzer Str. 21
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 6806-0
info@beil-bau.de

Beil Immobiliendienstleistungs GmbH
Nürnberger Straße 53
91522 Ansbach
Tel. 0981 97122-30
info@orange-wohnen.de

BEIL



WWW.BEIL-BAU.DE

Impressum
Redaktion: Sandra Maul, Antonia Rühl
Gestaltung und Satz: www.boeker-mundry.de
Druck: SchmidtDruck GmbH Ansbach

BEILBAU